

Antrag 3/I/2023

Abt. 7 - Schöneberg

Die KDV möge beschließen:

Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Speicheltest auf Endometriose als Kassenleistung

1 Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion
2 werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen,
3 dass die Kosten für den neuen Speicheltest
4 auf Endometriose von den gesetzlichen Kran-
5 kenkassen übernommen werden, sofern ein
6 begründeter Verdacht besteht, dass eine Frau
7 an Endometriose erkrankt sein könnte.

8

9 **Begründung**

10 In Deutschland erkranken im Laufe ihres
11 Lebens 8-15 % der Frauen an Endometri-
12 se. Jährlich kommen nach Schätzungen der
13 Endometriose-Vereinigung ca. 40.000 Neu-
14 erkrankungen hinzu. Oftmals leiden Frauen
15 dabei unter starken Schmerzen, bspw. wäh-
16 rend ihrer Periode, beim Wasserlassen oder
17 während des Geschlechtsverkehrs. Endome-
18 triose kann auch zu Unfruchtbarkeit füh-
19 ren. Viele Frauen leiden unter Endometri-
20 se, ohne dies zu wissen. Je früher die Krank-
21 heit jedoch diagnostiziert wird, desto früher
22 kann sie auch behandelt werden. Dies erhöht
23 die Chance der Frauen auf eine erfolgreiche
24 Schwangerschaft und erspart ihnen Schmer-
25 zen. Die Diagnose der Krankheit erfolgte bis-
26 her mittels einer Bauchspiegelung unter Voll-
27 narkose. Der Speicheltest, der seit 2023 auf
28 dem Markt ist, ist schonender, kostet aber
29 799 Euro. Für viele Betroffene ist es undenk-
30 bar, diese Kosten selbst zu tragen. Deshalb
31 sollte der Speicheltest in Zukunft von den ge-
32 setzlichen Krankenkassen bezahlt werden.